



Beromünster: Unterwegs mit Kurzinterviews im Gemeindehaus

Jungen Menschen über die Schulter geblickt

Heute geben die drei Lernenden Jael Schmid, Jana Bühlmann, Paco Imbach und der junge Verwaltungsangestellte Nino Schumacher sowie die Berufsbildnerin Yasemin Atilgan Einblick in ihren Berufsalltag im Gemeindehaus.

Paco Imbach, 1. Lehrjahr

Paco Imbach, Sie haben Ihre Lehre vor rund einem Monat bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Was reizte Sie daran, Ihre Ausbildung hier anzutreten?

In der Schulzeit merkte ich schon früh, dass ich einen Bürojob lernen möchte, deswegen ging ich bereits in der 2. Sekundarschule bei der Gemeindeverwaltung Beromünster schnuppern. Die abwechslungsreiche Arbeit am Schalter, im Steueramt, in der Buchhaltung und beim Bauamt hat mir sehr gefallen. Ebenfalls fand ich das Team sehr nett und ambitioniert. So kam es dazu, dass ich meine Ausbildung hier startete.

Was gefällt Ihnen nun in Ihrem Arbeitsalltag besonders?

Bereits diese Woche durfte ich die ersten Telefonate entgegennehmen, auch wenn es manchmal noch schwierig ist, richtig Auskunft zu geben, macht mir der Kundenkontakt viel Spass. Aber auch die Arbeit neben den Telefonaten wie zum Beispiel die Einwohnerkontrolle finde ich sehr interessant, man sieht, wer in Beromünster zuzieht, aber auch wegzieht, so habe ich die Gemeinde Beromünster immer ein bisschen im Überblick.

Was war bisher die grösste Herausforderung?

Als ich gestartet bin, kamen eine Menge Informationen auf mich zu, die Schwierigkeit war, mir alles zu merken. Ich habe probiert mir alles zu notieren. Jedoch fand ich es nicht so leicht, den Überblick über all meine Checklisten zu behalten.

Jana Bühlmann, 2. Lehrjahr

Jana Bühlmann, Ihre Lehre orientiert sich an der veränderten Bildungsverordnung. Welche Unterschiede gibt es im Arbeitsalltag für Sie im Vergleich zu den älteren Lernenden?

Da ich die Ausbildung der älteren Lernenden nicht kenne, ist es für mich



Geben Einblicke (v.l.): Paco Imbach, Berufsbildnerin Yasemin Atilgan, Jana Bühlmann, Jael Schmid und Nino Schumacher.

Bild: zvg

schwierig einen Unterschied zu erkennen. Einer der grösseren Unterschiede ist, dass es jetzt neu keine Schulfächer mehr gibt. Anstelle von Fächern gibt es neu Handlungskompetenzen.

Was macht Ihnen besonders Spass an Ihrem Beruf?

Der Beruf ist sehr vielfältig. Der Kontakt zu den Einwohnern und bei unzähligen Anliegen weiterzuhelfen, bereitet mir Freude.

Sie sind aktuell bei der Abteilung Finanzen/Steuern tätig, nun gibt es ja das Steuergeheimnis, inwiefern sind Sie selber mit der Schweigepflicht konfrontiert?

Es gibt nicht nur das Steuergeheimnis, es gilt eine allgemeine Schweigepflicht, da auch in anderen Bereichen mit vielen persönlichen Daten gearbeitet wird.

Jael Schmid, 3. Lehrjahr

Jael Schmid, Sie sind im 3. Lehrjahr, welche Abteilungen haben Sie in Ihrer Ausbildung bereits durchlaufen?

Ich habe im Bereich Zentrale Dienstleistungen, es gibt eine allgemeine Schweigepflicht sowie den Bereich Soziales. Danach ging es für mich weiter in die Abteilung der Finanzen. Ebenfalls habe ich schon im Steueramt gearbeitet und nun bin ich

beim Bauamt tätig. Zusätzlich hatte ich bereits einen kleinen Einblick ins Teilungsamt.

Bringt der Wechsel in die verschiedenen Abteilungen jeweils eine grosse Herausforderung mit sich?

Der Anfang bringt sicher Herausforderungen mit sich, aufgrund der neuen Arbeitsaufgaben und den dazugehörigen Computerprogrammen. Umso spannender ist es, die Verknüpfungen der verschiedenen Abteilungen kennenzulernen. Auch die Abwechslung finde ich einen positiven Aspekt.

Zurzeit arbeiten Sie beim Bauamt. Was sind hier Ihre Aufgaben?

Meine momentanen Hauptaufgaben sind es, eingegangene Baugesuche zu erfassen und diese zu publizieren sowie die Baubewilligungen zu versenden. Auch die Kundenanliegen zu beantworten, gehört zu meiner Aufgabe.

Nino Schumacher, Einwohnerdienste

Nino Schumacher, Sie hatten Ihren Lehrabschluss im vergangenen Sommer, was hat sich in Ihrem Arbeitsalltag dadurch verändert?

Seit meinem Lehrabschluss im vergangenen Sommer haben sich in meinem Arbeitsalltag schon ein paar Sachen verändert. Zum einen habe ich die

Abteilung gewechselt und arbeite nun wieder im Bereich Zentrale Dienste (Einwohnerdienste), in dem war ich zuletzt im 1. Lehrjahr tätig. Dadurch konnte ich mein Wissen auffrischen und gleichzeitig meine bisherigen Erfahrungen einbringen. Zum anderen habe ich jetzt mehr Verantwortung und kann selbständiger arbeiten.

Was ist der Reiz Ihrer Tätigkeit?

Die Arbeit bei der Abteilung Einwohnerdienste ist für mich besonders spannend, weil sie sehr vielseitig ist und ich täglich mit unterschiedlichsten Menschen und Anfragen zu tun habe. Es bereitet mir Freude, den Bürgerinnen und Bürgern bei ihren Anliegen zu helfen, sei es bei An- oder Abmeldungen, Ausweisdokumenten oder anderen administrativen Aufgaben.

Sie blieben nach Ihrer Ausbildung in Beromünster, weshalb?

Da ich mich hier sehr wohlfühle und das Arbeitsumfeld mir viele positive Erfahrungen ermöglicht. Es ist für mich eine ideale Übergangslösung vor dem anstehenden Militärdienst.

Yasemin Atilgan, Berufsbildnerin

Yasemin Atilgan, was schätzen Sie an Ihrer Aufgabe als Berufsbildnerin bei der Gemeindeverwaltung besonders?

Junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten und ihre Entwicklung mitzuerleben. Besonders schön ist es, wenn ich miterleben darf, wie aus unsicheren Lernenden engagierte und selbstständige Erwachsene werden.

Dass es der heutigen Jugend an Leistungsbereitschaft mangle, hält sich hartnäckig in der öffentlichen Meinung. Wir erleben Sie das?

Ich erlebe die heutige Jugend anders, als es oft in der öffentlichen Meinung dargestellt wird. Ich finde, die heutige Jugend zeigt in verschiedenen Situationen und Themen eine hohe Leistungsbereitschaft. Allerdings ist der Druck, dem sie ausgesetzt sind, und die Erwartungen an sie gestiegen. Nicht jeder kann diesen Druck gleich gut bewältigen. Das führt manchmal dazu, dass die Leistungsbereitschaft nicht immer sichtbar wird, wie es erwartet wird. Die Jugendlichen müssen lernen, mit dem steigenden Druck richtig umzugehen.

Sie haben Lernende, die ihre Ausbildung sowohl nach alter wie auch nach neuer Bildungsverordnung machen. Was sind die wesentlichen Unterschiede?

Bei der neuen BiVo wird mit Kompetenzen gearbeitet. Anstatt nur Wissen zu vermitteln, geht es darum, den Lernenden die Kompetenzen mitzugeben, die sie benötigen, um im Berufsalltag selbstständig und lösungsorientiert handeln zu können. Ein weiterer Unterschied ist die Kooperation zwischen Schule, Betrieb und überbetrieblichen Kursen. Diese Zusammenarbeit sorgt dafür, dass die Lernenden die Theorie mit der Praxis verknüpfen können.

Welche Hürden warten auf Lernende bei der Gemeindeverwaltung, unabhängig von ihrer Persönlichkeit und Bildungsverordnungen?

Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ist für alle Lernenden in allen Berufsfeldern eine Herausforderung. Sie müssen sich in ein Team eingliedern und sich in der Erwachsenenwelt zurechtfinden. Zudem müssen sie den Spagat zwischen Schule, Arbeit und Freizeit meistern. Dieser Balanceakt kann am Anfang gross sein und erfordert Durchhaltevermögen und ein gutes Organisations-talent. Doch nach den ersten Wochen beginnt sich der Arbeitsalltag einzuspielen.

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Informationen Abstimmungen 22. September 2024

Am Sonntag, 22. September 2024, finden folgende eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

Kantonale Abstimmung:

- Steuergesetzrevision 2025

Die Abstimmungsunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne Stimm- und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendecouvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatermittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Abstimmungen teilzunehmen.

Zögern Sie nicht, bei Fragen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 041 952 14 14 zu kontaktieren.

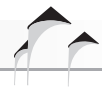
Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Durch das Herausragen von überhängenden Ästen, Sträuchern, Hecken und anderen Pflanzen (auch Boden-decker) auf die Trottoirs und Strassen wird die Übersicht beeinträchtigt und/

oder die Strassen- und Trottoirbenüt-zenden werden behindert. Dies birgt grosse Gefahren und kann zu Unfällen führen. Gleichzeitig wird der Winterdienst erschwert. Die betroffenen Grundeigentümer und Gartenbesitzer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Trottoirs aus Sicherheitsgründen ausreichend zurückzuschneiden. Der Gemeinderat fordert hiermit alle Betroffenen auf, diese Rückschneidearbeiten umgehend auszuführen oder in Auftrag zu geben. Grössere Mengen der entsprechenden Gartenabfälle (Astmaterial) sind direkt nach Hasenhusen, auf den Lagerplatz der Hawisa

zu liefern und es ist ein Lieferschein auszufüllen.

Innerhalb der Sichtzonen ist die freie Sicht zu gewährleisten. Wird diese Pflicht unterlassen, werden die Rückschneidearbeiten auf Kosten der Grundeigentümer durch die Strassenverwaltungsbehörde veranlasst. Wir hoffen, dass die Betroffenen diese Anordnung befolgen und danken im Voraus für die Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Beromünster.



Die Gemeindepräsidentin freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

An folgenden Daten nimmt sich die Gemeindepräsidentin Manuela Jost Zeit für Ihre Anliegen:

**Dienstag, 19. Oktober 2024,
16.00 – 18.00 Uhr**

**Dienstag, 10. Dezember 2024,
16.00 – 18.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Adeline Meyer, Assistentin Verwaltungsleiter, Telefon 041 932 14 06 oder E-Mail: adeline.meyer@beromuenster.ch um einen Termin zu vereinbaren.



Baubewilligungen

26. Juni 2024 – 10. September 2024

Galliker Philipp, Gärbiggass 17, 6215 Beromünster / Umbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 114, Gärbiggass 17, Beromünster

InterCheese Immobilien AG, Industriestrasse 22, 6215 Beromünster / Provisorium für Verkauf (befristet für 3 Jahre) auf Grundstück Nr. 773, Industriestrasse 22, Beromünster

Hirsiger Alexander und Lisbeth, Luzernerstrasse 29, 6025 Neudorf / Vergrößerung Sitzplatzüberdachung und Ersatz Schaufenster durch 2-flügelige Fenster sowie Aufhebung Eingangstüre (Westfassade), Nutzungsänderung (Ladenlokal zu Abstell- und Trocknungsraum) auf Grundstück Nr. 9, Luzernerstrasse 29, Neudorf

Frank Thomas und Isabelle, Hirschmatt 3, 6208 Oberkirch / Neubau Zweifamilienhaus und Einfamilienhaus mit Carport auf Grundstück Nr. 240, Dorf 21a + 21b + 21c, Schwarzenbach

Gassmatt Immobilien AG, Gassmatt 10, 6025 Neudorf / Nachträgliches Baugesuch teilweise Nutzungsänderung Lagerhalle in Gewerbehalle auf Grundstück Nr. 783, Mürgistrasse 4, Neudorf

Wasserversorgungs-Genossenschaft Hildisrieden und Umgebung, c/o Josef Disler, Bäseris 1, 6024 Hildisrieden / Neubau Wasserversorgungsverbindungsleitung Elmenringens-Bäseris auf Grundstücke Nr. 394, 402, 406, 407 und 410, Elmenringens / Bäseris, Neudorf

Bättig René, Weier 1a, 6025 Neudorf und Bättig Adrian, Weier 1, 6025 Neudorf / Neubau Jauchegrube und Waschplatz auf Grundstück Nr. 606, Weier 1, Neudorf

Fernwärmeverbund Beromünster AG, Fläche 11, 6215 Beromünster/

Erweiterung Wärmeverbund auf Grundstücke Nr. 50, 57, 194, 196, 361 und 381, Oberdorf / Schuelgass/Centralstrasse, Beromünster

Keller-Amrein Tamara, Dangelweg 5, 6215 Beromünster / Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 601, Dangelweg 5, Beromünster

Estermann Reisen AG, Fläche 24, 6215 Beromünster / Sanierung Gebäudehülle von best. Car-Parkhalle sowie Vergrößerung Vordach auf Grundstück Nr. 568, Hasenestrasse 10, Beromünster

Wermelinger-Triner Andrea, Hofacherweg 5, 6222 Gunzwil / Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1326, Hofacherweg 5, Gunzwil

Rohrer-Lang Daniel und Erika, Luzernerstrasse 10, 6025 Neudorf / Einbau zwei neue Dachfenster sowie Ersatz Ölheizung durch eine aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 420, Luzernerstrasse 10, Neudorf

Wüest-Stierli Adrian und Claudia, Spielmatte 26, 6222 Gunzwil / Abbruch Dachstuhl und Aufstockung Wohnhaus auf Grundstück Nr. 1373, Spielmatte 26, Gunzwil

Helfenstein Johann, Grüt 7, 6222 Gunzwil und Helfenstein Aurel, Rollhafen 1, 6208 Oberkirch / Um- und Anbau Milchviehstall, Neubau Hochsiloballenlagerplatz, Umlegung Strassen Nr. 4819 und Nr. 4521/4817 auf Grundstücke Nr. 1066 und 1083, Grüt 7, Gunzwil

Stocker-von Flüe Martina, Mooshofstrasse 5, 6215 Beromünster / Erneuerung und Erweiterung Vorplatz auf Grundstück Nr. 555, Mooshofstrasse 5, Beromünster

Gemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Nachträgliches Baugesuch Umnutzung Hauswartwohnung zu Büroräume und Aufenthaltsraum auf Grundstücke Nr. 195 und 196, Schuelgass 1, Beromünster

Wyrsch Roger, Luzernerstrasse 30, 6025 Neudorf / Ersatz Ölheizung durch eine aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 35, Luzernerstrasse 30, Neudorf

Ulrich-Tschopp Othmar und Angela, Dorf 10, 6215 Schwarzenbach / Neubau Pferde- und Kuhstall, Neubau drei Aussenparkplätze, nachträgliches Gesuch für Folientunnel und mobilen Hühnerstall, Abbruch zwei Silos, Teilabbruch Scheune (Geb. Nr. 9) und Hühnerhaus (Geb. Nr. 9b) sowie Teilumnutzung Erdgeschoss des nordwestlichen Anbaus (Geb. Nr. 9) zu Waschplatz, Werkstatt und Remise auf Grundstück Nr. 23, Dorf 10, Schwarzenbach

Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Centralstrasse 35, 6210 Sursee / Erstellen Waldweiherr auf Grundstück Nr. 1134, Herlisbergerwald, Neudorf

OPUS-HAUS GmbH, Postfach 129, 6215 Beromünster / Neubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 731, Spittelgass 2, Beromünster

Hecht Urs, Grasweg 26, 6222 Gunzwil / Einbau Küche und Klimagerät in Dispo-Raum (2. UG) auf Grundstück Nr. 872, Hinder Müli 6, Beromünster

VIANCO AG, Viehhandel, Gass 10, 5242 Lupfig / Dachsanierung auf Grundstück Nr. 1347, Chommlé 2, Gunzwil

Felix Moritz, Eichmatt 1, 6215 Beromünster / Nachträgliches Baugesuch Ersatz bestehende Elektroheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 999, Eichmatt 3, Beromünster

Mütter- und Väterberatung

Ab September 2024 ist die Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales für Beratung der Eltern von Beromünster zuständig. Frau Christine Geiser ist die Ansprechperson für die Eltern von Beromünster.



Die Mütter- und Väterberaterinnen sind auf alle Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten. Das Angebot wird von der Wohngemeinde der Eltern finanziert.

Telefonische Beratung:
Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.00 Uhr unter Telefon 041 925 18 20

Beratung im Zentrum mit Anmeldung:
Beromünster
1. Dienstag im Monat, Pfarreiheim, Bahnhofstrasse 9, 6215 Beromünster

Neudorf
3. Dienstag im Monat Pfadibühl, Gassmatt 16, 6025 Neudorf

Sursee
Montag bis Freitag Kyburgerhof, Christoph-Schnyderstrasse 1C, 3. Stock

Beratung ohne Anmeldung:
Sursee
Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr Kyburgerhof, Christoph-Schnyderstrasse 1C, 3. Stock

Hausbesuche
Nach Absprache

Unter www.zenso.ch => Mütter- und Väterberatung, finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen oder melden Sie sich per Telefon 041 925 18 20 oder E-Mail mvb@zenso.ch.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, unentgeltlich und vertraulich.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen zwei Sitzungen vom 4. Juli bis 22. August 2024 sowie an der Klausurtagung vom 29. August 2024 u. a.

- Die Neuwahlen des Präsidenten und der weiteren vier Mitglieder der Controllingkommission Beromünster für die Amtsdauer vom 01.10.2024 bis 30.09.2028 genehmigt.
- Den technischen Betrieb des Sekundärnetzes der Wasserversorgung an die aquaregio ag übertragen. Dieser umfasst den Unterhalt der Anlage, welche für die Feinverteilung des Wassers innerhalb der Ortsteile Gunzwil und Schwarzenbach nötig sind. Bei einem Wasserleck oder

einem ausserordentlichen, dringenden Problem steht neu die aquaregio ag unter der Piktetnummer 041 248 81 17 zur Verfügung.

- Die Aufgaben- und Zielvereinbarung 2025 mit dem Verein Ortmarketing 5-sterne-region.ch beraten.
- Die Neuwahlen der gemeinderätlichen Kommissionen und Chargierten für die Amtsperiode 01.09.2024 bis 31.08.2028 gewählt.
- Das Budget 2025 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2030 verabschiedet.
- Die Themen für die Gemeindeabstimmung vom 24. November 2024 sowie der Orientierungsversammlung vom 13. November 2024 beraten.

Parkplatzprovisorium

Mit dem geplanten Neubau des Bushofs fallen die öffentlichen Parkplätze beim Bushof weg. Die Gemeinde plant zu zunächst, einen zeitlich befristeten Parkplatz im Chrottemöslü zu errichten.

Nach intensiven Beratungen und Abklärungen hat der Gemeinderat entschieden, das Projekt nicht wie ursprünglich geplant, umzusetzen. Stattdessen wird dieser angrenzend an den bestehenden Parkplatz im Röteli erstellt. Dieser Standort bietet insbesondere den Vorteil, dass bestehende Infrastrukturen genutzt werden können, was die Kosten, je nach Ausbaustandard, um rund die Hälfte reduziert.

Agenda

Montag, 14. Oktober 2024
Vereinspräsidentenkonferenz

Mittwoch, 16. Oktober 2024
Seniorenanlass

Freitag, 8. November 2024
Neuzuzüger-Apéro

Mittwoch, 13. November 2024
Orientierungsversammlung

Sonntag, 24. November 2024
Eid, kantonale sowie kommunale Abstimmungen

Mitteilung der Bürgerrechtskommission Beromünster

Folgende Person hat das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes der Gemeinde Beromünster gestellt und wird zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen:

Kelesh, Xwendekar
staatenlos
wohnhaft in
6215 Beromünster, Ober Brugg 5



Kelesh Xwendekar erfüllt die gesetzliche Wohnsitzbedingung. Alle Stimmberechtigten von Beromünster haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zum publizierten Gesuch Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 19.10.2024. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission Irène Furrer, Sonnweid, 6222 Gunzwil, oder an die Gemeinde Beromünster, Bürgerrechtskommission, Yasemin Atilgan, Fläche 1, 6215 Beromünster, einzureichen.

Orientierungsversammlung vom 13. November 2024

Am Mittwoch, 13. November 2024, 19.30 Uhr, führt die Gemeinde Beromünster die nächste Orientierungsversammlung durch. Unter anderem informiert der Gemeinderat über das Budget 2025, über welches die Stimmberechtigten am 24. November 2024 abstimmen. Für die neue Legislaturperiode können die Stimmberechtigten vom Legislaturprogramm 2024-2028 und der Beteiligungsstrategie 2024-2028 Kenntnis nehmen. Weiter orientiert der Gemeinderat über den Projektstand Sonderkredit Bushof Beromünster, Schulraumplanungsbericht, Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort, Gesamtrevision Ortsplanung und Umfahrungsstrasse.

Zudem verleiht der Gemeinderat den Innovations- und Förderpreis 2024. Im Anschluss an die Orientierungsversammlung offeriert der Gemeinderat einen Apéro und freut sich auf einen regen Austausch. Gemäss Art. 20 der Gemeindeordnung können die Stimmberechtigten dem Gemeinderat bis 12 Tage vor Durchführung der Orientierungsversammlung schriftlich Fragen zukommen lassen, welche dann an der Versammlung vom Gemeinderat beantwortet werden. Der Gemeinderat freut sich, die Einwohnerinnen und Einwohner an der Orientierungsversammlung zu begrüssen.

Ort: Mehrzweckhalle Beromünster
Datum: Mittwoch, 13. November 2024
Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Budget 2025
2. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025-2028
3. Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission
4. Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2024-2028
5. Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie 2024-2028
6. Aktueller Stand zu folgenden Projekten
 - Bushof Beromünster
 - Schulraumplanungsbericht
 - Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort
 - Gesamtrevision Ortsplanung
 - Umfahrungsstrasse
7. Verleihung Innovations- und Förderpreis 2024
8. Verschiedenes mit anschliessendem Apéro

Bitte beachten Sie

Freitag, 1. November
Allerheiligen
(Verwaltung geschlossen)



Samstag, 21. September 2024 und Sonntag, 22. September 2024

Kilbi mit Fläche-Märt

Zusammen mit den Vereinen, den Ausstellenden mit ihren Marktständen und den Anbietern von Imbissständen freuen wir uns, Sie zur diesjährigen Kilbi und zum Fläche-Märt am kommenden Wochenende am Samstag, 21. September 2024 und

Sonntag, 22. September 2024 einladen zu dürfen.

Das Kilbi-Wetter verspricht offensichtlich optimal zu sein. Weitere Informationen finden Sie auf der Kilbi-Sonderseite dieser Zeitungsausgabe.

Der Flecken wird für den Verkehr gesperrt. Für das Verständnis danken wir herzlich den Geschäftspersonen und den Wohnenden im Flecken.

Der Flecken wird wie folgt gesperrt sein:
Oberer Flecken (Abzweigung Aarauerstrasse bis Staldenrain: Samstag von 6 Uhr durchgehend bis Sonntag um 20 Uhr.

Unterer Flecken bis Abzweigung Ochsen: Samstag von 6 bis 19 Uhr und am Sonntag von 6 bis 20 Uhr. Die Durchfahrt vom unteren Flecken zur Aarauerstrasse ist nachts befahrbar.

Für das Verständnis danken wir bestens und wünschen allen trotz den Mehrbelastungen viel Freude und Un-

terhaltung am bisherigen Kilbibetrieb. Alfons Röhlin, Marktchef, Telefon 079 779 01 01.

Der Gemeinderat Beromünster in seiner neuen Zusammensetzung



Der Gemeinderat Beromünster in seiner neuen Zusammensetzung (v.l.): Fabian Kümín, Luca Boog, Manuela Jost, Lukas Steiger und Maria Conrad. Bild: zvg

Seit dem 1. September 2024 ist Luca Boog als neues Gemeinderatsmitglied im Amt. Bereits am 25. Mai 2024 hat sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat an seiner Sitzung konstituiert und die Ressortverteilungen wie folgt vorgenommen:

- **Manuela Jost**, Die Mitte, Gemeindepräsidentin, Ressort Präsidiales
- **Lukas Steiger**, FDP, Vizepräsident, Ressort Bau und Infrastruktur

- **Luca Boog**, Die Mitte, Ressort Gesellschaft und Soziales
- **Maria Conrad**, Die Mitte, Ressort Bildung
- **Fabian Kümín**, FDP, Ressort Finanzen und Steuern

Für das neue Foto hat sich der Gemeinderat beim Grillplatz Blosenberg mit dem Landessender im Hintergrund fotografieren lassen.



Gemeinde Beromünster

Bei der Gemeinde Beromünster ist ab **August 2025** neu eine Lehrstelle als

Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst zu besetzen.

Als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst bist du für viele Aufgaben zuständig:

- Überwachung und Wartung von haustechnischen Anlagen
- Reinigung und Instandhaltung von Schulgebäuden und Infrastrukturen
- Kleinere Reparaturaufgaben in Gebäuden und auf dem Gelände
- Pflegen und Unterhaltsarbeiten von Grünflächen, Hecken und Wegen

- Du bist:**
- handwerklich geschickt
 - zuverlässig und arbeitest gerne im Team
 - besitzt ein praktisch-technisches Verständnis
 - selbstständig und hast eine gute Auffassungsgabe
 - in der Sekundarschule Niveau B oder C

Dann bist du bei uns genau richtig und wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bei Fragen zur Stelle gibt dir gerne Armin Stählin, Hauswart, Telefon 079 218 54 73, Auskunft.

Deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsbrief, Lebenslauf, Zeugnisse der Oberstufe, evtl. Stellwerk) kannst du an yasemin.atilgan@beromuenster.ch, zustellen.

Nomination für Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2024

Der Gemeinderat verleiht jährlich einen **Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster**. Der Preis wird für spezielle Leistungen verliehen. Die Leistungen können gesellschaftspolitischer, sportlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Natur sein. Sie müssen für die Gemeinde Beromünster und deren Einwohner einen Nutzen bringen.

Es können Privatpersonen mit festem Wohnsitz in Beromünster, Vereine und Unternehmungen mit Sitz in Beromünster oder auch lose Verbindungen wie Quartiere, Weiler usw. prämiert werden. Bewerbungen für den Innovationspreis können bis am 18. Oktober 2024 beim Gemeinderat Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster, oder per Mail an adeline.meyer@beromuenster.ch eingereicht werden. Die Eingaben können durch die Direktbetroffenen oder von dritter Seite eingereicht werden. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit,



Sieger 2023 des Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster. Bild: uke

auch nicht eingereichte Projekte zu prämiieren. Der Gemeinderat Beromünster entscheidet über die Vergabe endgültig. Der Entscheid kann nicht angefochten werden. Der Preis ist mit 1000 Franken dotiert.

Der Gemeinderat verleiht den Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2024 an der Orientierungsversammlung vom 13. November 2024.

Wirtschaft – Arbeit – Soziales

WAS – Prämienverbilligung 2025

Anspruch
Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag
Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2024.

Anmeldung
Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2024. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2025 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung. Die Anmeldung ist online unter ipw.was-luzern.ch möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Ehepartner:in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2000 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 2000 bis 2006
Junge Erwachsene, die am 1. November 2024 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2024 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung
Kinder mit Jahrgängen 2007 bis 2025 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie. Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 2000 bis 2006 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie. Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2024
Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2024, müssen sich beide Personen selber anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung
Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung
Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuererklärung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steuererklärung eine Ermessensver-

anlagung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung. Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinertrags sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet. Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen
Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs
Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2025 im Vergleich zur verwendeten Steuererklärung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipw bis spätestens am 31. Dezember 2025.

Hinweis
Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipw.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15
Telefon +41 41 209 01 51
www.was-luzern.ch/ipw

Energieeffizient und erneuerbar heizen

Der Umstieg auf eine energieeffiziente und erneuerbare Heizung lohnt sich für Haushalte und Unternehmen im Kanton Luzern aus vielen Gründen. Der Umstieg trägt zum Klimaschutz bei, bietet wirtschaftliche Vorteile, erhöht die Unabhängigkeit und Versorgungssicherheit, steigert den Immobilienwert und sorgt für mehr Komfort. Durch die Unterstützung von Förderprogrammen und die zunehmende Verfügbarkeit innovativer Technologien wird der Wechsel immer attraktiver und zugänglicher. Es ist an der Zeit, diese Chance zu nutzen und gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft in der Gemeinde Beromünster zu sorgen.

EnergieSchweiz, das Aktionsprogramm des Bundes zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerba-

ren Energien, hat dazu die kostenlose Impulsberatung «erneuerbar heizen» ins Leben gerufen. Die Impulsberater:innen oder der Impulsberater besichtigt hierzu das Gebäude und berät vor Ort über die Möglichkeiten, wie die Heizung ersetzt werden kann. Das erleichtert die Wahl des passenden, erneuerbaren Heizsystems für die Liegenschaft. Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ist für die Gebäudebesitzenden kostenlos (Wärmeerzeugungsanlage muss älter als 10 Jahre sein und als Hauptheizung für die Raumwärme dienen) und unverbindlich, d. h. Sie bestimmen, wann und mit wem Sie den Ersatz Ihrer Heizung vornehmen.

Die Website EnergieFranken hilft Gebäudebesitzenden dabei, sich einen Überblick über die verschiedenen

Förderprogramme zum Thema Energie zu verschaffen. Geben Sie auf der Homepage Ihre Postleitzahl im Suchfeld ein und es werden Ihnen alle möglichen Förderprogramme von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden angezeigt.

Impulsberatung EnergieSchweiz:
<https://erneuerbarheizen.ch/impulsberatung/>



EnergieFranken:
<https://www.energiefranken.ch/de>

Willkommen zur interessanten Führung durch Beromünster!



Langweilig wirds sicher nicht! Interessante Führung durch Beromünster.

Bild: zvg

Freut euch auf spannende Einblicke und unerwartete Geschichten. Ihr werdet Dinge entdecken, die man in keinem Buch findet, und wir garantieren: Langweilig wirds sicher nicht!

Lasst euch von den Geheimnissen, kuriosen Anekdoten und faszinierenden Fakten mitreißen. Unsere Führung ist alles – nur kein trockenes Zahlengelballe! Also kommt mit auf die Tour und genießt das Abenteuer. Und hey, wenn ihr zwischendurch Fragen habt:

Fragt nach – das hier ist eine interaktive Tour, kein Monolog.

Packt eure Neugier aus und lasst euch überraschen!

Öffentliche Führungen:

Samstag 5. Oktober 2024, 10 Uhr,

Führer: André Zihlmann

Samstag 2. November 2024, 10 Uhr,

Führer: André Zihlmann

Samstag 7. Dezember 2024, 10 Uhr,

Führer: Franz A. Herzog

Die Teilnahme kostet für Erwachsene 10 Franken, für Kinder ist sie kostenlos.

Tickets unter:

<https://www.5-sterne-region.ch/entdecken/museen-fuehrungen/fleckenfuehrung/oeffentliche-flecken-fuehrungen-in-beromuenster/>



Flohmarkt «Züg ond Sache»

Samstag, 21. September 2024,
10 bis 17 Uhr

Liebe Flohmarkt-Fans, Schnäppchenjäger und Genussmenschen

Es ist endlich soweit – unser Flohmarkt steht vor der Tür und wir sind bereit, euch ein unvergessliches Erlebnis zu bieten! Die Tische sind alle vergeben, und wir haben alles ausgeleert, was geht, um euch eine bunte Mischung aus Trödel, Antikem und Kuriosen zu präsentieren. Falls ihr auch auf der Suche nach einem Standplatz seid, müsst ihr euch wohl oder übel bis zur nächsten Veranstaltung gedulden.

Lasst uns gemeinsam einen fantastischen Tag verbringen! Kommt vorbei, genießt die Atmosphäre, das Flohmarktkauf und lasst euch von der FlohmarktWelt verzaubern.

Wir freuen uns auf euch und einen unvergesslichen Tag.

Euer Flohmarkt-Team
«Züg ond Sache»



Flohmarkt am 21. September. Bild: zvg

Beromünster

Öffentliche Theaterführung



An den Theaterführungen geht es um verbotene Liebe, Tapferkeit, Mut, Krieg und sogar einen Mord.

Bild: zvg

Forumtheater «Letzte Schritte»

Altwerden, Altsein, Sterben



Am 29. Oktober im Stiftstheater: Das Forumtheater «Letzte Schritte». Bild: zvg

Im letzten Lebensabschnitt können Konflikte auftreten, die für ältere Menschen, ihre Angehörigen und Pflegenden sehr belastend sind. Unbefriedigte Erwartungen, aufkommende Ängste sowie materielle Fragen prägen diese neue Lebenssituation. Die Veranstaltung «Letzte Schritte» beleuchtet diese Themen auf anschauliche und vielfältige Weise. Zunächst werden verschiedene Lebenssituationen älterer Menschen dargestellt, die im zweiten Teil gemeinsam reflektiert werden. Die Teilnehmenden ent-

wickeln dabei ein breites Spektrum an Haltungen, um die sensiblen Phasen im Leben älterer Menschen gemeinsam zu bewältigen.

29. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Theatersaal Stiftstheater Beromünster

Trailer QR-Code Tickets buchen



Buchklub Seitensprung

Unsere nächsten Termine:
Buchklub jeweils um 19.30 Uhr in Beromünster

Dienstag, 24. September 2024 / 19.30 Uhr / Ort wird noch bekannt gegeben

Dienstag, 22. Oktober 2024 / 19.30 Uhr / Ort wird noch bekannt gegeben

Dienstag, 26. November 2024 / 19.30 Uhr / Ort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung erwünscht:

Rosa Müller-Stocker
rosa-mueller@bluewin.ch
oder 041 931 06 80



Öffentliche Theaterführung «Us em Naihchäschtl» ist Geschichte zum Anfassen

«Us em Naihchäschtl» thematisiert das Schicksal von fünf historischen Frauenfiguren, die im Laufe der Jahrhunderte in Beromünster lebten und wirkten. Es geht um verbotene Liebe, Tapferkeit, Mut, Krieg und sogar um einen Mord, aber auch um Mitgefühl, Barmherzigkeit und das Leben und Überleben dieser fünf Frauen. Es sind berührende, überraschende, lustige und inspirierende Geschichten.

Freitag, 27. Sept. 2024 – 18.00 Uhr

Schauspiel Jolanda Barmettler

Freitag, 25. Okt. 2024 – 18.00 Uhr

Schauspiel Jolanda Barmettler

Freitag, 29. Nov. 2024 – 18.00 Uhr

Schauspiel Sonja Rast

Ticket sichern:

<https://www.5-sterne-region.ch/entdecken/museen-fuehrungen/naeihcheschtl/oeffentliche-fuehrungen/>



Verbotene Pflanzen im Garten durch einheimische Wildsträucher ersetzen

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt!

Seit dem 1. September 2024 gelten neue Gesetze über invasive Pflanzen. Viele Arten wie Kirschlorbeer oder chinesische Hanpalmen dürfen nicht mehr verkauft, verschenkt oder weitergegeben werden. Es gibt aber keine Pflicht, sie zu entfernen, einzig für Ambrosia gilt eine Bekämpfungspflicht. Trotzdem empfiehlt es sich, die Problemplanten im Neophytensack zu entsorgen, damit die ökologischen Schäden nicht immer grösser werden. Was liegt also näher, als exotische Problemplanten durch einheimische Wildsträucher zu ersetzen? Diese sind für die einheimischen Tiere, etwa Insekten, Vögel und Kleinsäuger besonders wertvoll. Derzeit laufen in einigen Gemeinden Aktionen, wo die Bevölkerung kostenlos Wildsträucher erhält. Der Herbst ist

zudem die ideale Pflanzzeit für einheimische Sträucher. Also nichts wie los: Weg mit dem Kirschlorbeer, her mit den Wildsträuchern!

Weiterführende Links:

https://umweltberatung-luzern.ch/wildhecken_wildstraecher

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen>

<https://umweltberatung-luzern.ch/neophyten>

<https://umweltberatung-luzern.ch/neophyten>

<https://umweltberatung-luzern.ch/neophyten>

<https://umweltberatung-luzern.ch/neophyten>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch

Wir suchen dich!

So bunt wie unsere vielfältigen Projekte sind auch unsere engagierten Mitglieder des Vereins. Wir sind in den unterschiedlichsten Gebieten unterwegs. Erlebnisausflug, Begegnungsplätze, Demenzfreundliche Gemeinde – nur um einige zu nennen. Unsere Theaterfüh-

rungen, Flohmarkt, Biketrail und Adventsmarkt das sind Projekte die uns fordern, aber auch unglaublich viel Freude machen. Möchtest du auch Teil dieses Vereins sein:

<https://www.5-sterne-region.ch/verein/#mitmachen>

Wir freuen uns über jedes Neumit-

glied.



Ortsmarketing 5-sterne-region.ch
Fläche 21, 6215 Beromünster
Telefon 041 930 11 11